

Neubauprojekt Rennweg 51/ Komturstraße 9-13



Im Dezember 2013 haben wir im Karree Rennweg und Komturstraße auf dem Grundstück unseres Gründungsbaus mit dem Ersatzneubau begonnen. Für unsere Mitglieder

und separaten Gäste-WC, die Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen überwiegend mit einem zusätzlichen Duschbad und WC-Anlage ausgestattet. Ein Großteil der Wohnungen ist

media-Anschlüssen für TV, Internet und Telefon ausgestattet. 29 Wohnungen sind bereits vermietet.



entstehen dort gegenwärtig 48 preiswerte, moderne Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen in einem energetisch hochwertigen viergeschossigen Mietwohngebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, sowie eine Gewerbeeinheit und Tiefgarage.

Alle vier Stockwerke sind über barrierefreie Hauszugänge und Aufzüge bis zum Dachgeschoss erreichbar. Von der Tiefgarage aus gibt es einen direkten Zugang zu den vier Treppenhäusern. An der Grundstücksgrenze im Rennweg schließt unmittelbar der Pfarrgarten der Kirchengemeinde St. Konrad und Elisabeth an.

Wohnkomfort

Die Wohnungsgrundrisse sind modern und funktional gestaltet. Alle Wohnungen verfügen über Terrassen, Balkone oder Loggien, einige DG-Wohnungen über eine Dachterrasse. Die meisten Drei-Zimmer-Wohnungen sind mit einem großzügigen Badezimmer

mit offenen Küchen geplant, so dass großzügige Räume für Kochen, Essen und Wohnen entstehen. Soweit dies planerisch möglich war, verfügen die Wohnungen über Tageslichtbäder. Fußbodenheizungen ermöglichen eine freie Möblierung. Das Gebäude wird über ein Breitbandkabelnetz versorgt – alle Wohn- und Schlafräume sind mit Multi-

Aufgrund des guten Energiestands eines KfW-Effizienzhauses 55 benötigt das Wohngebäude gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV2009) nur 55 Prozent der Energie eines vergleichbaren Neubaus. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Holzpelletanlage mit Pufferspeicher. Das Investitionsvolumen liegt voraussichtlich bei 11,3 Millionen Euro, die Fertigstellung ist für Mitte/Ende 2015 geplant.



Auch beim Neubau im Rennweg war die Familienheim dem Brauch der Zimmermannszunft gefolgt. Nach Fertigstellung des Rohbaus und Aufrichtung des Dachstuhls wurde dem weiteren guten

Gelingen des Bauwerks am 19. September auf dem Kirchenvorplatz von St. Konrad und Elisabeth mit einem Richtspruch Ausdruck verliehen.



Neben den am Bau beteiligten Planungs- und Handwerksbetrieben, der Familienheim-Belegschaft und Johannes Baumgartner, Leiter der Abteilung Bauwesen im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg, ließen es sich

auch Vertreter der Pfarrei und Mitglieder des Bürgervereins Brühl-Beurbarung nicht nehmen, beim anschließenden Richtfest mit leckerem Imbiss im Rohbau teilzunehmen.

Förderprogramm der Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg fördert einkommensschwache Familien, Rentner mit niedrigen Altersbezügen und alleinerziehende Mütter mit einem Mietzuschuss zur Grundmiete in Höhe von 1,50 Euro je Quadratmeter Wohnfläche, sofern die Einkommensgrenzen nach dem Landeswohnraumfördergesetz für einen Zeitraum von 10 Jahren ab Erstbezug ein-

gehalten werden. Neuerliche Prüfungen durch die Familienheim sind während der Mietzeit möglich. Das Programm wurde aufgelegt, um einerseits den Bau bezahlbaren Wohnraums, andererseits eine sozial vielfältige Wohnungsbelegung mit funktionierender Hausgemeinschaft zu fördern.

Wohnungs-Mix

- 5 Ein-Zimmer-Wohnungen (33 qm-41 qm)
- 22 Zwei-Zimmer-Wohnungen (48 qm-71 qm)
- 12 Drei-Zimmer-Wohnungen (75 qm-94 qm)
- 7 Vier-Zimmer-Wohnungen (98 qm-128 qm)
- 2 Fünf-Zimmer-Wohnungen (115 qm-128 qm)

Gemeinschaftliche Räume

- Begrünte Tiefgarage mit 49 PKW-Stellplätzen, zum Teil Doppelparker in „Komfortgröße“
- 1 Kellerabteil pro Wohnung im Unter- oder Erdgeschoss
- 3 Trockenräume im KG
- Fahrradabstellraum im EG
- Stellplätze für Fahrräder und Mülltonnen im Innenhof
- Spielbereich für Kinder im Innenhof

